Praxisanalyse

Historische Entwicklung

- Gründungsdatum/Eröffnung: 08.09.1978 (Einweihungsfeier), 11.09.1978 eroberten 87 Kinder den neuen Kindergarten. Im ländlichen Raum wuchsen damals die Kindergärten wie Pilze aus dem Boden. Auch auf dem Land verschwanden nach und nach die bäuerlichen Großfamilien, die jungen Frauen erlernten Berufe und begannen, diesen auch als Mütter nachzugehen. Auch das Bewusstsein, Kinder zu fördern und schon frühzeitig auf die Schule vorzubereiten änderte sich. Die Gesellschaft verstand sich als moderne Industrienation und dazu gehört eine gute Bildung. So entstand ein Bedarf an moderner Erziehung und Kinderbetreuung durch den Kindergarten. Sicherlich trug auch die Gebietsreform, Anfang der 70er Jahre ihren Teil dazu bei. Durch die Entstehung der Großgemeinden standen bessere finanzielle Mittel zur Verfügung, vielleicht wurden auch leichtfertiger Kredite aufgenommen, um etwas für das Wohl der Bürger zu tun, um das Leben auf dem Land attraktiver zu machen. (In dieser Zeit entstanden z.B. auch viele Freizeiteinrichtungen wie Freibäder im ländlichen Raum oder auch neue Schulen. Die einklassigen Dorfschulen wurden von den Mittelpunktschulen abgelöst)
- In 1978 wurden 3 Gruppen mit je 25 Plätzen eingeweiht. Betreut wurden aber damals schon 87 Kinder von 2 Erzieherinnen und 2 Kinderpflegerinnen. Die Gruppe, in der die Leiterin mitarbeitete, war mit der 2. Kraft, einer Kinderpflegerin besetzt, die beiden anderen Gruppen mit je einer Kraft.
- schon von Anfang an hatte der Kiga von 7:30 – 16:30 geöffnet.- Die Kinder kamen aus allen 7 Ortsteilen der Gemeinde Malsfeld. Aus den umliegenden Ortsteilen wurden die Kinder von der Leiterin höchstpersönlich mit dem VW-Bus der Feuerwehr in ihren Heimatorten abgeholt bzw. nach Hause gebracht.
- schon nach ca. 3 Jahren wurde die Nachmittagsbetreuung eingestellt. Sie lohnte sich nicht mehr, zu wenige Kinder wurden für die Nachmittagsbetreuung angemeldet. Am Vormittag reichte der Platz nicht mehr aus. Die Gruppen wurden teilweise mit bis zu 32 Kindern belegt, das Personal wurde nicht aufgestockt.
- für die Betreuung von 7:30 bis 12:30 Uhr bezahlten die Eltern in 1981 monatlich 65,- DM (heute 105,-€/Stand: 2016)
- zu Beginn des neuen Kindergartenjahres 1987 wurde die 4. Gruppe (Storchengruppe) in Betrieb genommen. Nun hatte der Kindergarten eine Aufnahmekapazität von 100 Kindern
- 1993 wurde der Turnraum in einen weiteren Gruppenraum umfunktioniert. Diese Gruppe bezog im Oktober 1995 die Räumlichkeiten der umgebauten, alten Dorfschule im Malsfelder Ortsteil Sipperhausen.
- Der Sipperhäuser Kindergarten wurde wenig später um eine 2. Gruppe erweitert, bis zum Jahr 2006 wuchs er zu einer 3-gruppigen Einrichtung heran, die seit 1998 eigenständig geleitet wurde.
- Gründe für den ständig wachsenden Bedarf an Kiga-Plätzen: Anspruch auf einen Kiga-Platz für jedes Kind ab dem 3. Lebensjahr, Neubaugebiete in den Ortsteilen Malsfeld, Beiseförth, Ostheim, Mosheim, Elfershausen und Dagobertshausen. Arbeitsplätze mit guten Verdienstmöglichkeiten bei der Fa. B. Braun und EDEKA in Melsungen, sowie der Fa. Wikus in Spangenberg füllten in den letzten Jahren die Neubaugebiete und ließen die Gemeinde Malsfeld wachsen.

- hinzu kam dann die Betreuung für die Kinder, die unter 3 Jahre alt sind. Die ersten 2 Jährigen hielten in 2004 in altersübergreifenden Gruppen Einzug.
- in 2006 richteten wir einen Waldkindergarten ein, der als Angebot für alle Kinder aus allen Einrichtungen zur Verfügung steht. Die Kinder können sich per Einwahlverfahren in den Waldkindergarten einwählen und diesen dann jeweils für eine Woche besuchen.
- im August 2009 wurde nach einem Anbau die erste Krippengruppe, in der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr betreut werden, in Betreib genommen.
- im August 2011 nahmen wir die 2. Krippengruppe, die im umgebauten ehemaligen Turnraum ihren Platz fand, in Betrieb
- in 2008 wurde eine Betreuung an der Grundschule Malsfeld für die Kinder von der 1.-4. Klasse angeboten. Zunächst waren einzelne Schulkinder in den Kindergartengruppen am Nachmittag untergebracht.
- Als 2009 diese Plätze nicht mehr ausreichten, wurde die Betreuung an der Schule eingerichtet. Die Schule/Kreis stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung, die Gemeinde das Personal. Hier sind 2 Erzieherinnen, 1 Nichtfachkraft, 2 Jahrespraktikantinnen und 2 Hauswirtschaftskräfte tätig, die die Kinder von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr betreuen. Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung inklusive. Die Schulbetreuung gehört zu den Kindertagesstätten Malsfeld und hat auch während der Ferien (außer 3 Wochen in den Sommerferien) geöffnet. Momentan (2016) sind ca.85 Kinder in der Schulbetreuung angemeldet.
- die Gemeinde Malsfeld reagiert stets auf den wachsenden Bedarf an Kiga-Plätzen. So wurde von 2012 – 2013 sowohl in Malsfeld, als auch in Sipperhausen nochmals erweitert. In Malsfeld um einen Turnraum und einen Gruppenraum(Bienengruppe) und in Sipp. um einen Anbau mit 2 Gruppenräumen mit dementsprechenden Nebenräumen wie Schlaf.- und Waschräume und einen Turnraum.
- Die Gemeinde verfügte ab August 2013 somit über insgesamt 245 Betreuungsplätze für Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zum Ende der 4. Schulklasse.
- Mit dieser Platzkapazität deckte die Gemeinde aus damaliger Sicht (2014) 100% des Bedarfes in ihrer Gemeinde ab, auch den Bedarf an Krippenplätzen.

- **Personal 2014 insgesamt:**
- 1 Erzieherin als freigestellte Leiterin (24 Std./W.)
- 2 Erzieherinnen als stellvertretende Leiterinnen im Gruppendienst
- 27 Erzieherinnen im Gruppendienst / Integrationsfachkräfte
- 5 Reinigungskräfte
- 1-2 Jahrespraktikantinnen von der FOS für Sozialpädagogik/Sozialassistentin

- davon Personal Sipperhausen:
- 1 Erzieherin als freigestellte Leiterin (15 Std./W.)
- 1 Erzieherin als stellvertretende Leiterin im Gruppendienst
- 11 Erzieherinnen im Gruppendienst / davon 3 Integrationsfachkräfte
- 2 Reinigungskräfte